

2. Übertritt in eine reguläre 10. Jgst. (G 9)

Schülerinnen und Schüler, die sich z.B. durch einen längeren Schulweg zu einem der möglichen Schulorte vom Besuch der Einführungsklasse abhalten lassen, können den Übertritt in die **10. Jahrgangsstufe eines neunjährigen Gymnasiums (G 9)** versuchen. Die Oberstufe umfasst im neunjährigen Gymnasium die Jahrgangsstufen 11 bis 13, die Qualifikationsphase die Jahrgangsstufen 12 und 13.

Dies erfordert jedoch erhöhte Anstrengungen, da auf die besonderen Lernvoraussetzungen dieser Schülerinnen und Schüler nicht so optimal eingegangen werden kann.

Aufnahmevoraussetzungen

- **Aufnahmeprüfung und Probezeit**
entfallen, wenn in den Vorrückungsfächern im Abschlusszeugnis ein Notendurchschnitt von 2,5 oder besser erreicht wurde.
- **Die Nachholfrist für die 2. Fremdsprache**
beträgt in der Regel nicht mehr als ein Jahr.

Nach der Jahrgangsstufe 11 kann eine der beiden fortgeführten Fremdsprachen abgewählt werden.

An vielen Schulen kann die 1. oder 2. Fremdsprache **ab der Jahrgangsstufe 11** durch eine neu einsetzende spätbeginnende Fremdsprache ersetzt werden, die dann bis zum Abitur fortgeführt werden muss.

3. Übertritt in eine reguläre 11. Jgst. (G 8)

Es besteht auch die Möglichkeit den direkten Einstieg in die **Qualifikationsphase der Oberstufe des achtjährigen Gymnasiums (G 8)** zu versuchen.

Aufnahmevoraussetzungen

- **Aufnahmeprüfung und Probezeit**
entfallen für besonders begabte Schülerinnen und Schüler, die im Abschlusszeugnis in den Fächern Deutsch, Mathematik und in einer fortgeführten Fremdsprache einen Notendurchschnitt von 1,5 oder besser haben **und** ein pädagogisches Gutachten der abgebenden Schule vorlegen können, das die Eignung für diesen anspruchsvollen Bildungsgang bescheinigt.
- **2. Fremdsprache**
Der Eintritt setzt den Besuch des Unterrichts in einer zweiten Fremdsprache als Wahlpflichtfach in vier aufeinander folgenden Jahrgangsstufen voraus.

Insgesamt ist der direkte Eintritt in das Gymnasium aus pädagogischen Gründen weniger zu empfehlen, da die Lern- und Wissensunterschiede, vor allem in den Kernfächern, Probleme bereiten können.

Weitere Informationen...

...erhalten Sie auf der Homepage der Schulberatungsstelle unter www.schulberatung.bayern.de

Bei speziellen Fragen können Sie sich auch direkt an Frau Sabine Schmitt, Zentrale Beratungslehrerin für die Gymnasien an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Unterfranken, wenden:

sabine.schmitt@schulberatung-unterfranken.de

oder telefonisch unter 0931 260775-510.



Zum Abitur
ans Gymnasium

Informationen
zum Übertritt an das Gymnasium
mit mittlerem Schulabschluss
im Schuljahr 2022/23

Staatliche Schulberatungsstelle
für Unterfranken

Ludwigkai 4, 97072 Würzburg

Tel. 0931 260775-0

mail@schulberatung-unterfranken.de

Welche Möglichkeiten gibt es?

Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss haben in Bayern auch in diesem Schuljahr verschiedene Möglichkeiten an das Gymnasium zu wechseln:

1. **Eintritt in die Einführungsstufe des G 8**
2. **Eintritt in die reguläre 10. Klasse des G 9**
3. **Eintritt in die reguläre 11. Klasse des G 8**

Alle drei Möglichkeiten werden in diesem Informationsblatt bezüglich ihrer Besonderheiten und Aufnahmebedingungen kurz vorgestellt.

1. Einführungsstufe

Die Einführungsstufe stellt eine besondere Form der 10. Jahrgangsstufe des Gymnasiums dar. Sie wurde speziell für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss eingerichtet und hat zweierlei Zielsetzungen:

- Sie führt in die **Breite der gymnasialen Fächer** ein, um auch diesen Schülerinnen und Schülern die in der Oberstufe vorgesehenen Wahlmöglichkeiten offen zu halten.
- Sie ermöglicht eine **gezielte Förderung** in den Fächern, in denen diese Schülerinnen und Schüler keine oder geringe Vorkenntnisse haben (2. Fremdsprache), und in den Fächern, die verbindliche Abiturprüfungsfächer sind.

Der erfolgreiche Besuch der Einführungsstufe berechtigt zum unmittelbaren Eintritt in die **Qualifikationsphase der Oberstufe des achtjährigen Gymnasiums**.

Eine Wiederholung der Einführungsstufe ist nicht zulässig.

Aufnahmevoraussetzungen

- Bestätigung der **uneingeschränkten Eignung** für den Bildungsweg des Gymnasiums durch ein pädagogisches Gutachten der Mittel-, Real- oder Wirtschaftsschule, an der die 10. Jahrgangsstufe besucht wurde.
- Einhaltung der **Altersgrenze**, d.h. am 30. September 2022 darf das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet sein.

Regelungen zur zweiten Fremdsprache *)

- **Schülerinnen und Schüler der Wahlpflichtfächergruppe IIIa der Realschule mit 4 Jahren Französischunterricht**
erhalten in der Einführungsstufe 4 Wochenstunden weiterführenden Französischunterricht. In der Qualifikationsphase kann eine Fremdsprache abgewählt werden (E oder F).
Alternativ besteht die Möglichkeit, eine Fremdsprache durch eine spätbeginnende Fremdsprache zu ersetzen (nach Angebot der Schule). Die Ablösung der Fremdsprache Französisch ist nur dann möglich, wenn im Abschlusszeugnis der Realschule in diesem Fach mindestens die Note 3 erreicht wurde. Die spätbeginnende Fremdsprache muss in der 11. und 12. Klasse mit je 3 Wochenstunden weiter belegt werden.
 - **Schülerinnen und Schüler ohne Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache**
beginnen mit 4 Wochenstunden Unterricht und 2 Wochenstunden Intensivierung in Französisch bzw. in einer anderen spät beginnenden Fremdsprache. Die Fremdsprache ist auch in den Jahrgangsstufen 11 und 12 mit jeweils 3 Wochenstunden zu belegen.
- *) Die Wahl einer bestimmten Fremdsprache kann bei der Zuweisung der Schulorte nicht berücksichtigt werden.**

Anmeldeverfahren

Voranmeldung:

Mittel-, Real- und Wirtschaftsschülerinnen und -schüler, die sich in der Abschlussklasse befinden und am Besuch einer Einführungsstufe interessiert sind, melden sich über ihre Schule bis zum 25. Februar 2022 mit einem speziellen Formblatt für die Einführungsstufe an. Diese Voranmeldung stellt noch keine verbindliche Anmeldung dar.

Mögliche Standorte für Einführungsstufen im Schuljahr 2022/23:

Spessart-Gymnasium Alzenau

Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach

Kronberg-Gymnasium Aschaffenburg

Jack-Steinberger-Gymnasium Bad Kissingen

Julius-Echter Gymnasium Elsenfeld

Regiomontanus-Gymnasium Haßfurt

Hanns-Seidel-Gymnasium Hösbach

Johann-Schöner-Gymnasium Karlstadt

Armin-Knab-Gymnasium Kitzingen

Martin-Pollich-Gymnasium Mellrichstadt

Olympia-Morata-Gymnasium Schweinfurt

Gymnasium Veitshöchheim

Röntgen-Gymnasium Würzburg

St. Ursula-Schule Würzburg

Endgültige Anmeldung:

Die endgültige Anmeldung ist nur unter Vorlage des **Abschlusszeugnisses** und des **pädagogischen Gutachtens** an dem zugewiesenen Gymnasium möglich. Sie muss **spätestens am 27. Juli 2022** erfolgen.

Nachträgliche Anmeldungen sind in begründeten Ausnahmefällen möglich.